

DISTRUST SOCIETY - ANGST VOR FAKE NEWS

Was machen Online-Dienste mit unseren Daten? Und wird uns immer die ganze Wahrheit gesagt oder nur, was in die Agenda der Big Player passt? Fragen wie diese führten zu einer Distrust Society – einer Misstrauensgesellschaft. Infolge dieses Trends versuchen die betroffenen – oder verdächtigten – Institutionen, ihre Glaubwürdigkeit zurückzuerlangen. Dazu ein paar interessante Beispiele.

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ SCHÄTZT POLITISCHE ORIENTIERUNG EIN

Forscher der Stanford University haben mithilfe KI-basierter Gesichtserkennung eine Software entwickelt, die in 72 Prozent der Fälle die politische Orientierung eines Menschen richtig einschätzen können soll. Die KI analysiert hierfür menschliche Gesichter auf Datenpunkte wie Kopfhaltung, Gesichtsmerkmale und –ausdruck oder den spezifischen Blick in die Kamera. Diese Merkmale sollen sich den Wissenschaftlern zufolge je nach politischer Orientierung unterscheiden. Für die Entwicklung wurde die Software innerhalb von drei Jahren mit Fotos von Dating-Webseiten und Facebook-Profilen aus Kanada, Großbritannien und den USA trainiert.